

II— 508 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. März 1972 No. 292/J

A n f r a g e

der Abgeordneten MELTER, Meißl und Genossen an den
Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz.

Vor mehr als einem Jahr hat das Landesarbeits-
amt Graz beim Bundesministerium für soziale Verwaltung angefragt,
ob an Berufstätige, die die drei-bezw. fünfjährige Höhere Techni-
sche Bundeslehranstalt in Kapfenberg oder Graz besuchen, Bei-
hilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz gewährt werden
können.

Erst nach rund einem Jahr, im Jänner 1972, er-
folgte die negative Entscheidung des Bundesministeriums für so-
ziale Verwaltung. Durch diese späte Ablehnung entstand den be-
troffenen Schülern, die zum Teil schon das Schuljahr 1970/71
absolviert haben, ein nicht wieder gut zu machender finanzieller
Schaden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an
den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e:

Warum wurde über die oben genannte Anfrage des Landesarbeits-
amtes Graz erst nach einem Jahr eine Entscheidung getroffen?

Wien, den 14.3.1972